

Fahrrad-Trends gestern und heute

Ein Jubiläum verleitet immer wieder zum Zurückschauen,- oder vielleicht verpflichtet es sogar dazu?

Auch die Frage nach den „Trends“ im Fahrradbereich wird immer wieder gestellt. Für das 200-jährige Jubiläum des Fahrrades füllt die Antwort viele interessante Bücher.

Für die vergangenen 30 Jahre, die die Cooperative Fahrrad jetzt existiert, will ich hier eine Antwort versuchen. Allerdings gilt es sich darüber klar zu werden, dass Trends, abgesehen von „Megatrends“, wie dem Mountainbike-Boom und dem Siegeszug des E-bikes, sowohl regional als auch subjektiv bewertet werden müssen. Das wird schnell an einem der neuesten Trend, dem elektrisch unterstützten MTB deutlich: Das ist ein starker Trend in wirklich bergigen Regionen, in denen viele Höhenmeter gefahren werden. Am holländischen Niederrhein fehlen diese Gegebenheiten um daraus einen echten Trend werden zu lassen.

Anders schaut es da schon mit den „Fatbikes“ aus, ebenfalls einem neueren Trend der letzten Jahre. Auf extra-breiten Reifen bewusst gemütlich die Natur erkunden macht auch in flacheren, aber unbefestigten Gegenden durchaus Sinn...

Es gab auch Trends, die eine Zeit lang im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit standen, dann aber wieder in Vergessenheit geraten sind. Das vollgefederte Alltagsrad zum Beispiel, hatte vor ca. 15 Jahren fast jeder größere Hersteller im Sortiment. Doch die technischen Grundvoraussetzungen waren in Wirklichkeit anspruchsvoller als viele Produzenten dachten, so dass jetzt nur noch wirkliche Spezialisten so etwas anbieten können. Oder das sogenannte „Sesselrad“, das zum Teil auch in vollgefederter Bauweise von renommierten Herstellern produziert wurde. Nur sehr wenige Käufer konnten sich dafür begeistern, so dass dieser Trend nie wirklich auf der Straße angekommen ist. Das „Liegerad“ hingegen, lange Zeit ein Trend für eine kleine Gemeinde von Fans, ist immer noch nicht ganz von den Straßen verschwunden.

Und noch ein Minitrend zum Schluss, vielleicht auch nur Spezialisten bekannt, aber seit Jahrzehnten mit einer treue Fangemeinde: Das Pedersen-Rad. Es führt uns in der langen Geschichte des Fahrrades bis ins vorletzte Jahrhundert zurück und ist noch heute ein alltagstaugliches und komfortables Konzept, das erst in den 1980er Jahren wiederentdeckt wurde und damals auch bei der Cooperative Fahrrad erhältlich war.

Von Christoph Daim